

Projektreport Bosch Rationalisierung

Rationalisierung durch Verringerung der Verpackungs-Komplexität

Besonders im Bereich der Kartonagen sind die Kosten pro Verpackung wegen der hohen Rüstkosten der Hersteller stark von der Auflagenmenge abhängig.

Im Bereich Automotiv Aftersales von Bosch wurde in Teamarbeit mit Bosch-Mitarbeitern ein Projekt zur Verringerung der Komplexität von Faltschachteln aus Voll- und Wellpappe für die 48 europäischen Bosch-Werke sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Ratio wurde im Wesentlichen erzielt durch

- Verringerung der Anzahl der unterschiedlichen Schachtelabmessungen und
- Zentralisierung und Bündelung des Schachteleinkaufs auf fünf Hersteller
- Auswahl von Schachtelkonstruktionen, die sich mit geringerem Lohnaufwand befüllen lassen

Von den über 500 verschiedenen Schachtelabmessungen wurde über die Hälfte gestrichen. Um aus der großen Anzahl der Schachtelabmessungen die zu eliminierenden Schachteln herauszufinden, mussten große Datenmengen mit speziell hierfür geschriebenen Programmen verarbeitet werden. Das Foto zeigt den neuen Baukasten. Einige Schachtelgrößen gibt es mit identischen Innenabmessungen in verschiedenen Qualitäten und/oder Konstruktionen, da für diese Größen sowohl sehr viele leichte als auch schwere Erzeugnisse festgestellt wurden.



Für die Erzeugnisse, deren bisherige Schachtel gestrichen wurde, wurde ein spezielles Computerprogramm geschrieben, das für die Erzeugnisabmessungen oder die Abmessungen der bisherigen Schachtel aus den Schachtelabmessungen des Baukastens die am besten passenden Schachteln aussucht und die zukünftige „Luft“ in der neuen Schachtel graphisch darstellt. Dieses Programm wird inzwischen in allen europäischen Bosch-Werken eingesetzt und hat seinen Weg auch schon bis nach Südafrika gefunden.

Das Projekt hat aber nicht nur finanzielle Vorteile gebracht, sondern auch eine einheitliche Erscheinungsform der Verpackung ermöglicht, da es bei nur fünf Herstellern möglich ist, die Toleranzen bei den Druckfarben festzulegen und zu überwachen. Die extreme Reduzierung der Schachtellieferanten ist auch Voraussetzung für die geplanten Maßnahmen zur Erhöhung der Fälschungssicherheit bei den Verpackungen.